

Heuberg – wunderbar, wanderbar

Der Hausberg der Gnigler übt eine große Anziehungskraft auf die Wanderfreunde aus. Auf Grund seiner sanften Formen- der Berg besteht größtenteils aus Sandstein- gibt es im gesamten Gebiet einfache Wanderungen, die für jedermann leicht machbar sind.

Wegverlauf

Wir beginnen in der Grazer Bundesstraße und wandern entlang des Mühlgerinnes mit Seinen vielen ehemaligen Mühlen, von denen heute nur mehr die Sillnermühle in Betrieb ist, vorbei an der Bäckerei Flöckner durch die Mühlstraße zur Glockmühlstraße. Beim ehemaligen Gasthaus Glockenmühle zweigt ein leider teilweise verfallener, landschaftlich aber beeindruckender Wanderweg ab, der entlang des Alterbaches nach Guggenthal führt. Wir aber gehen über die Heubergstraße bis zum Haus Heuberg 51, dann links neben einer kleinen Kapelle steil bergauf bis wir wieder auf die Straße gelangen. Hier wenden wir uns wieder rechts und wandern bis zum ehemaligen Forsthaus Daxluegstraße 12.

Nach dem Überqueren der Straße führt uns ein Forstweg (Schranken) in Richtung Heuberggipfel. Auf einer kleinen Einsattelung treffen wir auf den Wanderweg 830, der uns zum Gasthaus Dax Lueg bringt. Nach ca. 100 m zweigt ein Steig auf den Heuberggipfel ab.

Wir aber wandern entlang der Nordhänge des Heuberges in Richtung Dax Lueg.

Bald öffnet sich der Blick auf das Alpenvorland und die Stadt.

Nach einer wohlverdienten Rast geht es über den Gruberbauern zurück zu unserem Ausgangspunkt in der Grazer Bundesstraße.

INFO

Gehzeiten: Aufstieg bis Heuberggipfel 901 m ca. 2 Stunden, Abstieg ca. 1 Stunde

Festes Schuhwerk erforderlich

Höhenunterschied 480 m

Karte f&b WK 391